



Herbst

2011

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Bromberg

Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Aus dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat
- ◆ Neu- und Umbau des Kindergartens
- ◆ Erneuerung der Wasserleitung Am Brand
- ◆ Abfallwirtschaft
- ◆ Zivil- und Katastrophenschutz
- ◆ Partnerschaftsbesuch 2011
- ◆ Wahlergebnis 2011 in unserer Partnergemeinde Sengwarden
- ◆ Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Sengwarden
- ◆ Fortsetzung der Projekte von Herrn Hofrat Dr. Johann Hagenhofer „Zeitzeugen“ und der Regionsbücher I und II
- ◆ Kunst und Kultur
- ◆ 25-jähriges Priesterjubiläum von Klemens Pillhofer
- ◆ Personalangelegenheiten
- ◆ Allgemeines
 - 90. Geburtstag von Frau Anna Brandstätter
 - Verbindungsweg zwischen den Siedlungen Pfarrgarten und Am Brand
 - Bericht der Partnerfeuerwehr Sengwarden
 - Neue Telefonnummer des Feuerwehrkommandanten
 - Bildungsberatung in der Buckligen Welt

Werte Brombergerinnen und Bromberger!

Wenn wir noch in diesem Jahr mit dem Zubau des schon sehr lange in Diskussion stehenden Themas rund um den Kindergarten beginnen wollen, dann aus einer ganz logischen Sichtweise. Durch die ewig lange Verhinderung des Baubeginnes von einer bestimmten Gruppe im Gemeinderat sind wir mit unserem ursprünglichen Plan, schon in den Ferien zu beginnen, sowieso in Verzug.

Nach Rücksprache mit diversen Fachleuten, die alle der einstimmigen Meinung sind, es sei überhaupt kein Problem, noch in diesem Jahr bestimmte Arbeiten durchzuführen, haben wir uns entschlossen, endlich mit dem Bau zu beginnen.

Wir werden natürlich auf den Schul- und Kindergartenbetrieb Rücksicht nehmen, wie es nur möglich ist. Aber nach Absprache mit den Leiterinnen, wird es auch hier zu nicht wirklich großen Problemen kommen.

Ich bin daher guter Dinge, dass wir auch über den Winter Fortschritte bei diesem Zubau machen können und so baldigst eine gute Lösung für den Kindergarten NEU haben werden. Ebenfalls ersuche ich alle Bromberger um Verständnis für dieses Bauvorhaben zum Vorteil für unsere jüngsten Gemeindebürger.



Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister
Franz Fahrner

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Mag. Karl Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Layout und Herstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642/52381

Aus dem Gemeindevorstand

- Subvention für den Gewaltpräventionsunterricht in der Volksschule

Für die Abhaltung eines Gewaltpräventionsunterrichtes in der Volksschule, der auf Grund einer Initiative des Elternvereines der Volksschule Bromberg von der EWTO-Gewaltpräventionsschule aus Baden durchgeführt wird, werden die Kosten in Höhe von rd. € 700,- übernommen.

- Kosten für den Partnerschaftsbesuch 2011

Für den diesjährigen Partnerschaftsbesuch wurden die Kosten für den Bustransfer zum und vom Flughafen, den Bustransfer in Sengwarden sowie das Partnerschaftsgeschenk von rd. € 2.060,- von der Gemeinde übernommen.

- Englisch im Kindergarten

Ab sofort wird der Englischunterricht im Kindergarten von Frau Ponweiser Ulrike, Studentin aus Dreibuchen, durchgeführt.

- Computer für den Kindergarten

Auch am Kindergarten geht das Technikzeitalter nicht vorüber. Es wurde daher beschlossen, für die Kindergartenleitung einen Personalcomputer mit Internetzugang anzuschaffen, da auf Grund der enormen administrativen Tätigkeiten der Kindergartenleitung ohne einen solchen kein Auslangen mehr gefunden werden kann. Die Anschaffungskosten betragen rd. € 900,-.

Aus dem Gemeinderat

- Angelobung neuer Gemeinderäte

Anstatt des mit Wirkung vom 8. 7. 2011 ausgeschiedenen GR-Mitgliedes Sabina Wallner wurde **Herr Josef Pichler jun.** als ÖVP-Gemeinderat angelobt.

Anstelle des mit Wirkung vom 27. 8. 2011 ausgeschiedenen ÖVP-Gemeinderatsmitgliedes Franz Heuer wurde das freie Mandat mit **Herrn Ing. Mag. Johann Langegger** nachbesetzt.

Wir danken den ausgeschiedenen GR-Mitgliedern **Sabina Wallner** und **Franz Heuer** für ihre Tätigkeit im Gemeinderat und wünschen den neuen Gemeinderäten, Josef Pichler und Ing. Mag.

Johann Langegger für ihr künftiges Wirken für die Marktgemeinde Bromberg viel Erfolg und alles Gute.



v.l.n.r. GR Ing. Mag. Johann Langegger, Bgm. Franz Fahrner, GR Josef Pichler

- Wahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes

Durch das Ausscheiden von Frau Sabina Wallner aus dem Gemeindevorstand mit Wirkung vom 2. 7. 2011 wurde auch das Amt eines geschäftsführenden Gemeinderates frei.

Für dieses Amt wurde Gemeinderat **Gerhard HANDLER** gewählt.

- Neuwahl zweier Prüfungsausschussmitglieder

Durch die Wahl von Prüfungsausschussmitglied Gerhard Handler in den Gemeindevorstand musste das Amt im Prüfungsausschuss neu besetzt werden, da ein Vorstandsmitglied nicht gleichzeitig Prüfungsausschussmitglied sein darf.

Für dieses Amt wurde **GR Peter Fahrner** gewählt.

Da auch der ausgeschiedene GR Franz Heuer Mitglied des Prüfungsausschusses war, wurde für dieses Amt der neue **GR Ing. Mag. Johann Langegger**, gewählt.

- Entsendung eines neuen Mitgliedes in den Bildungs- u. Kulturausschuss

Anstelle von Fr. Wallner wurde **GR DI Reinhard Schrammel** für den Bildungs- u. Kulturausschuss der Marktgemeinde Bromberg nominiert.

- Kindergarten - Zu- u. Umbau, Vergabe der Bauarbeiten und der Bauaufsicht

Der Gemeinderat hat beschlossen, die geplanten Zu- und Umbauarbeiten im Kindergarten Bromberg an die **Fa. Sperhansl GmbH** als Generalunternehmer und Billigstbieter zu einer Summe von

rd. 520.000,-- € (ohne USt.) zu vergeben. Baubeginn wird voraussichtlich Anfang Oktober 2011 sein.

Den Auftrag für die örtliche Bauaufsicht und die Baukoordination erhielt zum Preis von € 13.980,-- (ohne USt.) das **Planungsbüro Besta GmbH** in Bad Erlach.

Nähere Ausführungen zu diesem Projekt entnehmen Sie bitte dem unten angeführten Artikel „**Neu- und Umbau des Kindergartens**“.

- Wasserleitung „Am Brand“- Vergabe der Bauarbeiten

Durch die zahlreichen Rohrbrüche im Wasserleitungsnetz ist in der Siedlung „**Am Brand**“ vor Inangriffnahme der Straßensanierung die Neuverlegung der Wasserleitung erforderlich.

Den Planungsauftrag mit einer Summe von € 9.500,-- (ohne USt.) erhielt die Fa. Kraner ZT GesmbH. Die Bauarbeiten wurden an die Fa. Tee-rag-Asdag AG als Billigstbieter mit einer Summe von rd. € 83.700,-- (ohne USt.) vergeben.

Nähere Ausführungen zu diesem Projekt entnehmen Sie bitte dem unten angeführten Artikel „**Erneuerung der Wasserleitung Am Brand**“.

- Kindergarten - Elternbeiträge

Der monatliche Elternbeitrag (Bastelbeitrag) für den Kindergarten wird ab September 2011 auf € 10,-- erhöht.

- Ehrungen u. Auszeichnungen

Herrn Gemeinderat **Peter Fahrner** wurde für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat anlässlich seines 60. Geburtstages die **Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Bromberg** überreicht.

Dem Jubilar nochmals herzliche Glückwünsche!



Ebenso wurde dem ausgeschiedenen Gemeinderat **Hubert Eisinger** für seine Tätigkeit die **Bronzene Ehrennadel der Marktgemeinde Bromberg** verliehen.

Auch ihm herzliche Glückwünsche!

Neu- und Umbau des Kindergartens

Wie Sie den Ausführungen „**Aus dem Gemeinderat**“ bereits entnehmen konnten, wurde in der Gemeinderats-sitzung am 23. September der Neu- und Umbau des Kindergartens mehrheitlich beschlossen.

Die Bauaufsicht und die Baukoordination wurden dem **Planungsbüro Ing. Besta, Bad Erlach** übertragen und als Generalunternehmer wurde **Bau-meister Sperhansl, Thernberg** beauftragt. Der Baubeginn soll

noch im Herbst dieses Jahres erfolgen.

Vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurden aufgrund der eingereichten Planung die förderbaren Gesamtkosten des Projekts mit € 602.900,-- festgesetzt.

Der derzeitige Stand der Finanzierung stellt sich dermaßen dar, dass vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds ein nicht rückzahlbarer Zuschuss mit Zeitpunkt des Baubeginns in der Höhe von € 120.600,-- gewährt wird.

Weiters gewährt der NÖ Schul- und Kindergartenfonds für ein Darlehen in der Höhe von € 292.400,-- auf eine Laufzeit von 15 Jahren einen Zinsenzuschuss in der Höhe von insgesamt € 66.850,--.

Aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus liegen die jährlichen Zuschussraten des NÖ Schul- und Kindergartenfonds noch höher als die jährlich anfallenden Zinsen für dieses Darlehen.

Für die restliche Finanzierung des Projektes hat der

Gemeinderat die Aufnahme eines Darlehens bis maximal € 189.900,-- genehmigt.

Für dieses Darlehen gewährt die Abteilung Finanzen des Amtes der NÖ Landesregierung aus der Finanzsonderaktion vorläufig auf 3 Jahre eine Zinsunterstützung im Ausmaß bis zu 3 % der jeweils anfallenden Zinsen. Aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus bedeutet das noch einen gänzlichen Zinsenzuschuss. Nach Ablauf dieser 3 Jahre werden mit der Abteilung Finanzen Verhandlungen über eine Umschuldung dieses Darlehens geführt.

Dieses Finanzierungsmodell wurde im Gemeinderat am 23. September von allen Fraktionen einstimmig beschlossen.



Erneuerung der Wasserleitung Am Brand

Die Straße in der Siedlung Am Brand ist nahezu 40 Jahre alt, ebenso alt ist die in der Fahrbahn verlegte Wasserleitung.

Die Straße wurde im Laufe der Zeit durch immer wieder auftretende Wasserrohrbrüche sowie durch die Verlegung der Kanal-, Strom-, Telefon- und der Fernwärmeleitungen arg in Mitleidenschaft gezogen. Es ist daher geplant, in nächster Zeit diese Straße neu zu asphaltieren und im selben Zug auch die Nebenanlagen wie Gehsteig, Straßenbeleuchtung und dergleichen zu sanieren bzw. zu erneuern.

Sinnvoll erscheint es aber, vor diesen Arbeiten die störanfällige, rund 40 Jahre alte Wasserleitung gänzlich zu erneuern.

Der Gemeinderat hat zu diesem Bauvorhaben in seiner letzten Sitzung seine Zustimmung erteilt.

Die Kosten (des Planers und der Errichtung) für dieses Projekt belaufen sich, wie oben bereits erwähnt, auf etwa € 93.200,--.

An Förderungen kann die Marktgemeinde Bromberg mit 5 % Landes- und mit 15 % Bundesmitteln rechnen, die restlichen 80 % sind durch ein Darlehen mit 20-jähriger Laufzeit abzudecken.

Dadurch, dass im heurigen Jahr ein Darlehen für die Wasserversorgung mit einem jährlichen Schuldendienst von € 6.763,-- zur Gänze zurück bezahlt wurde, ändert sich durch die Aufnahme dieses Darlehens in der finanziellen Situation bei der Wasserversorgung kaum etwas.

Die gegenständliche Erneuerung der Wasserleitung umfasst den Bereich beginnend beim Schacht oberhalb der Volksschule, entlang des Verbindungsweges zwischen dem Kindergarten und der Siedlung Am Brand, durch die Siedlung Am Brand bis zur Landeshauptstraße 144 zu dem Wasserabsperrventil am gegenüberliegenden Gehsteig. Die Länge beträgt ca. 650 m.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für Mitte Oktober des heurigen Jahres vorgesehen und soll rund 6 Wochen dauern. Begonnen soll mit den Bauarbeiten bei der Landeshauptstraße 144 werden.

Die gesamte Leitung wird in einem Zug fertiggestellt, desinfiziert und einer Druckprobe unterzogen, und erst dann werden unter Druck die jeweiligen Hausanschlüsse errichtet. Im Normalfall darf es dadurch zu keiner Unterbrechung der Wasserversorgung für die betroffenen Bewohner kommen.

Die Gemeinde wird während der Bauzeit die betroffenen Anrainer stets über den Baufortschritt und über etwaige Einschränkungen bei den Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten zu ihren Liegenschaften informieren.

Für Notfälle wird während dieser Zeit auch der Verbindungsweg zwischen der Siedlung Am Brand und dem Kindergarten geöffnet und für PKW befahrbar sein.

EINLADUNG zur Informationsveranstaltung **Kernkraftwerk-Unfall – was tun?**



SICHERHEIT FÜR DIE FAMILIE

Der Zustand diverser Atomkraftwerke an unseren Grenzen gibt Anlass, eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung durchzuführen.

Gegen die Auswirkungen eines Kernkraftwerkunfalls kann ein ausreichender Schutz bereits mit geringem Aufwand und geringen Kosten erzielt werden. Es ist besonders wichtig, dass jeder die Anordnungen und Ratschläge der Behörden befolgen kann.

Mit dieser Informationsveranstaltung wollen wir Ihnen helfen, die notwendigen Kenntnisse für die persönliche Sicherheit zu erlangen.

WIR LADEN SIE ZU DIESER INFORMATIONSVERANSTALTUNG MIT DISKUSSION RECHT HERZLICH EIN!

Tag: **Donnerstag, 17. November um 19.00 Uhr**

Ort: **Bromberg, Gasthaus Windbichler**

Referent: **Arno BERR, Vortragender des NÖ. Zivilschutzverbandes**

Seit den Reaktorunfällen Tschernobyl und Fukushima wissen wir alle, welche fatale Auswirkungen ein Unfall in einem Kernkraftwerk mit sich bringen kann. Wir möchten Sie nicht im geringsten beunruhigen, denn Angst ist nicht hilfreich. „**Wissen aneignen**“ hilft, solche Notsituationen besser meistern zu können.

Auf Ihr Interesse und Ihre rege Teilnahme freuen sich

Ihr NÖZSV-Ortsleiter
GR Josef Pfatschbacher e.h.

Ihr Bürgermeister
Franz Fahrner e.h.



Eine gemeinsame Aktion der Gemeinde
und des NÖ Zivilschutzverbandes,
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106.
Telefon: 02272/61820 Fax: 02272/61820-13
www.noezsv.at e-mail: noezsv@noezsv.at

Bromberg - Partnerschaftsbesuch - Sengwarden



Am 17. August 2011 jährte sich die Partnerschaft zum 31. Mal. Dieses Ereignis wurde im feierlichen Rahmen im Wilhelmshavener Rathaus im Beisein der Bromberger Besuchergruppe, politischen Ver-

tretern des Stadt- und Orsrates sowie Mitgliedern der Verwaltung von Herrn Oberbürgermeister Eberhard Menzel entsprechend gewürdigt. Eine Gruppe von 34 Personen unter Leitung des Bürgermeisters Franz

Fahrner war vom 15. bis 22. August d. J. zu Gast in der Partnerschaftsgemeinde Sengwarden. Zum ersten Mal reiste die Gruppe mit dem Flugzeug und wurde am Flughafen von Münster vom Ortsbürgermeis-

ter Kurt Nittel äußerst herzlich empfangen. Nach einer ca. zweistündigen Busfahrt erfolgte die weitere Begrüßung mit einem kleinen Imbiss im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle in Sengwarden. Ebenso freuten sich die Gasteltern, die teils schon bekannten Gesichter aber auch neu Hinzugekommene, zu einem Begrüßungsschluck und für mehrere Tage einladen zu können.

Ein ausgewogenes Programm führte die „Gäste“ durch die norddeutsche Tiefebene bis hin in das benachbarte Holland. Aber es war auch genügend Zeit vorhanden, um Freund- und Bekanntschaften zu pflegen, zu vertiefen oder neu zu gestalten.

Am nächsten Tag wurde die Kleinstadt Jever im Nachbarlandkreis Friesland besucht, um die norddeutsche Komparation zum flüssigen steiermärkischen Produkt aus Leoben zu prüfen und zu beurteilen. Nach positiver Bewertung des doch etwas herben Genussmittels schlenderte man durch den Schlosspark und durch die Gassen der Perle Frieslands. Anschließend wurden die antiken Einrichtungen der ehemaligen Feuerwehren dieses Landkreises in einem Feuerwehrmuseum begutachtet. Demzufolge schloss sich auch der Abend im gemütlichen Kreis der Freiwilligen Feuerwehr in Fedderwarden an, die mit einem genussvollen Spanferkel den Hunger der Gäste stillen konnte.

Der 17. August begann dann mit dem Besuch im neugestalteten Ratssaal des Wilhelmshavener Rathauses. Ein Blick vom Turm dieses ehrwürdigen Gebäudes gab dann auch den Blick über die gesamte Stadt frei. Außer des bereits anfangs beschriebenen Festaktes darf natürlich ein Besuch bei der Marine nicht ausgelassen werden. Sie ist Arbeitgeber für viele Soldaten aber auch für zivile Mitarbeiter. Damit



bindet Sie auch die Wirtschaftskraft der Stadt und der näheren Region. Beeindruckend war außer die im Stützpunkt liegenden Einrichtungen das derzeit größte Schiff der Marine, den Einsatzgruppenversorger Berlin, besichtigen zu können.

Der darauffolgende Tag führte die Gäste in das kleinste Bundesland und auch zugleich Stadtstaat und Hansestadt Bremen. Das Stadtgebiet ist etwa 38 Kilometer lang und 16 Kilometer breit. Der Besuch beschränkte sich allerdings auf den Stadtkern mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Urige Stadtviertel und schmale Gassen sowie das tierische Erlebnis der Bremer Stadtmusikanten konnten bestaunt werden. Eine Jause am Abend an der Weser rundete diesen Tag ab.

In Wilhelmshaven gewesen zu sein ohne die derzeitige Großbaustelle zu besichtigen, wäre ein Versäumnis gewesen. Zum Besuch der Gäste vor vier Jahren konnte der Anfang erahnt werden, wo dieser Containerhafen entstehen sollte. Heutzutage ist die aufgespülte Sandfläche mit seiner Kaimauer und den



Anfangsaufbauten bereits gut erkennbar. 80.000 Kubikmeter Beton, 80.000 Tonnen Stahl und rund eine Mio. Steine für die Dämme sind bis jetzt verbaut worden. Am 8. August 2012 soll der Container-Tiefwasserhafen JadeWeserPort Wilhelmshaven in Betrieb genommen werden.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Oberbürgermeister und der Besichtigung eines Neubaus einer Feuerwehranlage für den Nordost-Bereich der Stadt Wilhelmshaven folgte ein Höhepunkt die Partnerschaft betreffend. In der Ortschaft Sengwarden wurde in diesem Jahr ein Wohnbaugelände mit 26



Grundstücken beschlossen. Mit der feierlichen Enthüllung des Straßennamens durch die beiden Bürgermeister trägt die Straße dieses Gebietes die Bezeichnung „MARKTGEMEINDE-BROMBERG-WEG“. Möge diese Benennung die ständige tatsächliche und auch gedankliche Verbindung zwischen Bromberg und Sengwarden ausdrücken und in Verbindung mit dem Gedenkstein in Bromberg öffentlich diesen partnerschaftlichen Bund darstellen.

Bei herrlichem Wetter wird auch die Fahrt nach Groningen in den Niederlanden mit der Besichtigung des Altstadtbereiches dieser Universitätsstadt in Erinnerung bleiben. Viele Sehenswürdigkeiten, der Grote Markt, die vielen Fietjes (Fahrräder) und eine abschließende Graftenrundfahrt sorgten für Abwechslung.

Der Abschluss dieses Tages bildete ein Abendessen in einem alten ostfriesischen Gulfhof mit einer Galerie-Holländer-Mühle.

Der Sonntag als Familientag und mit dem am Abend schon traditionellen Abschiedsabend bei der Feuerwehr Sengwarden ging diese ereignisreiche Woche zu Ende.

Dieser Besuch wird allen Beteiligten hoffentlich lange in Erinnerung bleiben und auch Anreiz dazu bieten, dass sich weitere Bewohner zu dieser Partnerschaft bekennen. In zwei Jahren werden dann die Partnerschaftsfreunde aus dem Sengwarder Land zur Marktgemeinde Bromberg in die Bucklige Welt reisen.

Wilbur Ludwig

Die Fotos vom diesjährigen Partnerschaftsbesuch stehen ab sofort auf der Homepage der Marktgemeinde Bromberg www.bromberg.at bereit und können nach Bedarf heruntergeladen werden.



Wahlergebnis 2011 in unserer Partnergemeinde Sengwarden

Ergebnis Ortsratswahl Sengwarden 2011 Endergebnis 3 Wahlbezirke

SPD		37,2 %	1.613	5 Sitze
CDU		43,0 %	1.864	6 Sitze
FDP		8,3 %	359	1 Sitze
GRÜNE		9,5 %	411	1 Sitze
LINKE.		2,1 %	90	

Wahlbeteiligung: 63,2%

	Wahl- berech- tigte	Wähler /-innen	Wahl- beteili- gung	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	LINKE.
Endergebnis	2.486	1.570	63,2%	1.613 37,2%	1.864 43,0%	359 8,3%	411 9,5%	90 2,1%



Liste/Wahlvorschlag 1, "SPD"

Ergebnisse der Bewerber/-innen

Nr	Name	Stimmen	Status
1	Liste SPD (Sengwarden)	329	
2	Bents, André	267	gewählt (direkt)
3	Neumann, Margrit	81	gewählt (Liste)
4	Hess, Hans-Jürgen	238	gewählt (direkt)
5	Meyerhoff, Herbert	87	nicht gewählt
6	Thaden, Jens	128	gewählt (direkt)
7	Mohr, Jörg	51	nicht gewählt
8	Martens, Michael	67	nicht gewählt
9	Schuster, Uwe	97	nicht gewählt
10	Luth, Jörg	268	gewählt (direkt)

Liste/Wahlvorschlag 2, "CDU"

Ergebnisse der Bewerber/-innen

Nr	Name	Stimmen	Status
1	Liste CDU (Sengwarden)	461	
2	Klee, Brigitte	249	gewählt (direkt)
3	Freymuth, Dierk	441	gewählt (direkt)
4	Janßen, Anke	340	gewählt (direkt)
5	Thaden, Heinz-Jürgen	108	gewählt (direkt)
6	Klitscher, Heinz	85	gewählt (direkt)
7	Halm, Hans Peter	49	gewählt (Liste)
8	Rast, Florian	73	nicht gewählt
9	Meiners, Manfred	58	nicht gewählt

Liste/Wahlvorschlag 3, "FDP"

Ergebnisse der Bewerber/-innen

Nr	Name	Stimmen	Status
1	Liste FDP (Sengwarden)	45	
2	Lehmann, Thomas	266	gewählt (direkt)
3	Thomßen, Wilke	48	nicht gewählt

Liste/Wahlvorschlag 4, "GRÜNE"

Ergebnisse der Bewerber/-innen

Nr	Name	Stimmen	Status
1	Liste GRÜNE (Sengwarden)	244	
2	Kloster, Antje	167	gewählt (Liste)

Liste/Wahlvorschlag 5, "LINKE."

Ergebnisse der Bewerber/-innen

Nr	Name	Stimmen	Status
1	Liste DIE LINKE. (Sengwarden)	35	
2	Wilms, Johann	55	nicht gewählt

Nr.	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler/-innen	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	LINKE.
441	Fedderwarden (Kinderg. AWO)	1.461	788	873 40,8%	894 41,8%	65 3,0%	232 10,9%	74 3,5%
451	Sengwarden (Verw.-St. S.)	1.025	550	548 35,1%	672 43,0%	230 14,7%	103 6,6%	9 0,6%
B402	Briefwahl (Bez. 441, 451)	-	232	192 30,1%	298 46,8%	64 10,0%	76 11,9%	7 1,1%

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Sengwarden

Neue Halle für die Freiwillige Feuerwehr Sengwarden

Im Juli d. J. wurde der Anbau der Fahrzeughalle der Ortsfeuerwehr Sengwarden für € 340.000,-- erweitert und technisch aufgerüstet. Dieser Neubau ist notwendig geworden, da sich die Aufgaben dieser Ortswehr zu einer Schwerpunktfeuerwehr erweitert haben. Entsprechend den heutigen Anforderungen sind die neuesten Anlagen zur Abgasabsaugung, Öl-Abwasserabscheidung und Notstromspeisung sowie einer Brandmeldeanlage installiert worden. In naher Zukunft wird dann noch ein, für die zusätzlich zu erledigenden Aufgaben, großer Rüstwagen angeschafft werden.



Zur Schlüsselübergabe: (v. li. n. re.): Stellv. Ortsbrandmeister Frank Grunert, Alterskamerad Karl Dierks, Feuerwehr- u. Ortsratsdezernent Dr. Jens Gaul, Verw.Stell.Leiter Wilbur Ludwig, Alterskamerad Manfred Meiners, Ortsbürgermeister Kurt Nittel u. Ortsbrandmeister Dieter Janßen.

Fortsetzung der Projekte von Herrn Hofrat Dr. Johann Hagenhofer „Zeitzeugen“ und der Regionsbücher I und II

Auf Grund des Erfolges der beiden Regionsbücher I u. II plant **Hofrat Dr. Johann Hagenhofer** mit seinem bewährten Team die Fortsetzung der Projekte, diesmal zum Thema **„Krieg, Verfolgung, Flucht und Vertreibung in der Buckligen Welt“**.

Falls es zu diesem Thema **ZEITZEUGEN** gibt, die ihre Lebensgeschichte berichten möchten, werden diese ersucht, dies am Gemeindeamt zu deponieren.

Wir ersuchen auch wieder um Übermittlung von **FOTOS** (Fotos von der NS-Zeit mit Aufnahmen von Umzügen, HJ, BDM, Mutterkreuzverleihung, Feiern, Sammlungen .., Fotos von der Kriegszeit wie Musterrungen, Soldaten im Krieg, Soldaten im Heimaturlaub, Fotos von Ostarbeitern, Ausgebombten, Flüchtlingen, Vertriebenen, zerstörten Häusern, Ungarn, russischen Soldaten und Fotos von der ersten Zeit nach

Kriegsende wie Wiederaufbau von zerstörten Häusern, Hams-terer, neuer Gemeinderat, Heimkehrertreffen ...).

Gesucht werden auch sonstige Dokumente (BRIEFE, TAGEBÜCHER etc.), die mit diesem Thema in Zusammenhang stehen.

Die Originale werden selbstverständlich schonend behandelt und wieder verlässlich retourniert!

Kunst und Kultur - **Schnidahahn 2011**

Auch dieses Jahr fand am letzten Augustwochenende wieder der beliebte, traditionelle **„KUNST-SCHNIDAHAHN“** in der Galerie Hagazussa statt. Gut „behütet“ besuchten viele Gäste von nah und fern das originelle Künstlerfest auf dem Ohaberg. Viele Gäste aus dem Burgenland, der Steiermark, aus Wien und Wiener Neustadt folgten zum wiederholten Mal der Einladung nach Bromberg.

Maria Schwarz-Mach, Elisabeth Daniel, Fran-cesco da Piri und **Hans Schwarzl** stellten mit ihrer Gemäldeausstellung wieder einmal unter Beweis, dass Kunst beileibe kein **„alter Hut“** ist.



v.l.n.r. Hans Schwarzl, Lisl Daniel, Maria Theresia Schwarz Mach, Martin Preineder, Josef Schwarz, Hubert Piribauer, Franz Piribauer, Ing. Helmut Mach.

Kunst und Kultur - **Bromberger Kunst auf dem Semmering** 35 Landschaftsaquarelle als Werbung für die Bucklige Welt

Mit ihrer Aquarell-Ausstellung **„SEELENLANDSCHAFTEN“** konnte die Bromberger Künstlerin **Elisabeth Daniel** in der wunderschönen Villa Alpenheim auf dem Semmering, den Sommergästen die Schönheiten der Buckligen Welt näher bringen und ein wenig Werbung zum Besuch unserer schönen Region machen.

Die Bromberger Künstlergruppe **BrombergART** lädt zu den Tagen der offenen Ateliers am 15. und 16. Oktober 2011 ein!

Daniel

Galerie Hagazussa auf dem Ohaberg 4

Sa. 14 – 18 Uhr

So. 14 – 18 Uhr

Schwarz-Mach

Galerie im Schulgraben 10

Sa. 14 – 18 Uhr

So. 14 – 18 Uhr

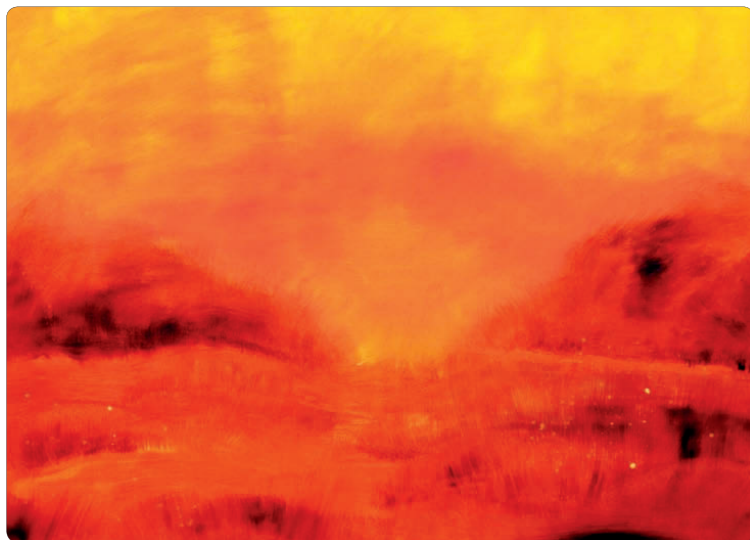
da Piri und Schwarzl

Atelier am Schlossberg 9

Sa. 14 – 18 Uhr

So 10 – 12 Uhr und

14 – 18 Uhr



(Sommerabend, Elisabeth Daniel, Acryl auf Leinwand 80 x 100)

25-jähriges Priesterjubiläum von Klemens Pillhofer



Herr **Klemens Josef Pillhofer**, Augustiner Chorherr des Stiftes Reichersberg am Inn und gebürtiger Bromberger, feierte heuer sein **25-jähriges Priesterjubiläum**.

Aus diesem Anlass feierte Herr Klemens Pillhofer mit seiner Heimatpfarre Bromberg am 24. Juli im Pfarrhof einen Dankgottesdienst.

Die Marktgemeinde Bromberg möchte auf diesem Weg Herrn Klemens Pill-

hofer nochmals die besten Wünsche zu seinem Jubiläum übermitteln und möge ihn bei seiner seelsorglichen Tätigkeit für die ihm anvertrauten Menschen stets Gottes Segen und Freude begleiten.

Personalangelegenheiten

Unser Gemeindearbeiter, Herr **Herbert Haberhofer**, hat die Ausbildung zum Wassermeister mit Erfolg abgeschlossen.



Die Marktgemeinde Bromberg bedankt sich bei ihrem Mitarbeiter für die absolvierte Ausbildung und gratuliert ihm zur erfolgreichen Ablegung der Prüfung.

Allgemeines

- 90. Geburtstag von Frau Anna Brandstätter

Frau Anna Brandstätter, Ödinggraben 7, feierte im September dieses Jahres ihren 90. Geburtstag.

Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert auf diesem Weg nochmals herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.



- Verbindungsweg zwischen den Siedlungen Pfarrgarten und Am Brand

Am Verbindungsweg zwischen den Siedlungen Pfarrgarten und Am Brand wurden die Stufen erweitert und über die gesamte Länge des stellenweise doch sehr steilen Weges ein Geländer errichtet. Die Gefahrenstellen bei schlechtem Wetter, insbesondere bei Regen und Schneefall, wurden damit weitgehend entschärft.

Ein Dankeschön für diese tadellose Arbeit gilt hier unseren Bediensteten vom Bauhof, vor allem dem Leiter, Herrn Franz Höllwieser.



- Neue Telefonnummer des Feuerwehrkommandanten

Der Kommandant der FF Bromberg, Herr OBI Martin WALDHERR ist ab sofort unter folgender Handynummer zu erreichen:

0664 / 601 083 20 42



TERMINE BILDUNGSBERATUNG IN DER REGION

Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** bietet **allen** interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu **Aus- und Weiterbildungsthemen**, sowie Hilfestellung bei **beruflicher Um- und Neuorientierung**.

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich**, streng **vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.



Herr **Wolfgang Grohs** ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und steht Ihnen als Ansprechpartner in der Region für Ihre Anliegen zur Verfügung.

„Die raschen Veränderungen in der heutigen Arbeitswelt bedingen kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Eine schnelle Anpassung an die Erfordernisse in Form der richtigen Qualifizierungs- oder Fortbildungsmaßnahme stellt hierbei eine wichtige Voraussetzung für das Erlangen bzw. den Erhalt eines Arbeitsplatzes dar. Meine Aufgabe ist es, auf die Wünsche und Vorstellungen meiner KundInnen einzugehen und - unter Bedachtnahme auf die Situation am Arbeitsmarkt – daraus mit ihnen realistische Berufsziele zu erarbeiten“, meint Herr Grohs.

Hier die aktuellen Beratungsorte und Termine in der Region:

Gemeindeamt Krumbach: 23.09. und 25.11.2011 sowie 27.01.2012, jew. 13:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindeamt Schwarza/Steinfeld: 04.10.2011, 15:00 bis 19:00 Uhr

Gemeindeamt Kirchberg/Wechsel: 13.10.2011, 13:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindeamt Aspang-Markt: 02.12.2011, 13:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindeamt Grimmenstein: 21.12.2011, 14:00 bis 17:00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch mit Hr. Grohs:

telefonisch unter: 0650-294-1234 oder per E-Mail an w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**, im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Region.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!